



Abbildung: Petunia Weizmann

VARIABILITÄT DURCH GENETISCHE UND EPIGENETISCHE PROZESSE



PROJEKT EPIGENETIK

Im Projekt „Epigenetik“ bringen Praktikant*innen Zierpflanzen (idealerweise Petunien) der gleichen Sorte mit, die an sonnig, warmen bzw. schattig, kühlen Standorten blühen.

Diese werden phänotypisiert und anschließend deren DNA und RNA extrahiert.

Die Extrakte bereichern die Sammlung von Nukleinsäure-Proben zur Analyse von epigenetischen Markern.

Je nach Länge des Praktikums sollen Folgegenerationen von Stecklingen auf die gleichen phänotypischen Merkmale untersucht werden.

METHODEN

Phänotypische Analysen von Blütenfarben und Pflanzenhabitus und Nukleinsäure-Isolierung (DNA, RNA).

KONTAKT

seminarfach@fh-erfurt.de

<https://www.fh-erfurt.de/zentrale-einrichtungen/grundlagenzentrum/seminarfachportal>

PROJEKTPARTNER

Die Forschungsstelle für gartenbauliche Kulturpflanzen (FGK) beschäftigt sich mit Fragen aus den jetzigen und zukünftigen Herausforderungen des praktischen Gartenbaus.

Diese Forschungsfragen werden mit Ansätzen und Methoden der modernen Biowissenschaften bearbeitet.